



Zuverlässig - gerade
wenn es darauf ankommt

OSSIX® PLUS ist eine kreuzvernetzte Kollagenmembran bestehend aus hochaufgereinigtem Kollagen porcinen Ursprungs.

Ihre hohe Bioverträglichkeit erhält die OSSIX® PLUS durch die patentierte Glymatrix™ Technologie, einen an den körpereigenen angelehnten Kreuzvernetzungsprozess.

Dies ermöglicht OSSIX® PLUS einen höheren Vernetzungsgrad und somit ein deutlich längeres Barriereprofil als bei konventionellen Kollagenmembranen.

Einmalige biologische Eigenschaften

- Verlässliche Barriere bis zu 6 Monaten
> optimiert die Knochenregeneration^{3,4,5}
- Stabile Barriere selbst bei frühzeitiger Exposition²
> schützt das Augmentat und sichert Ihren Behandlungserfolg
- Exzellente, dokumentierte Bioverträglichkeit und Gewebeintegration^{4,6}
> bietet Ihnen wichtige Sicherheit für vorhersagbare Therapieziele

Literatur

- 1 Friedmann A et al (2011) J Clin Periodontol. 38(15): 677-685.
- 2 Klinger A et al (2010) Clin. Oral Impl. Res. 21:873-876.
- 3 Zubery Y et al (2008) J Periodontol. 79(6):1101-1107.
- 4 Scheyer ET et al (2014) Clin Adv Periodontics doi: 10.1902/cap.2014.130080.
- 5 Cook DC et al (2013) J Periodontol. 84(5):585-594.
- 6 Zubery Y et al (2007) J Periodontol. 78(1):112-121.

Bio-Gide® ist ein eingetragener Markenname der Firma Geistlich, CH-Wolhusen.
BioMend® ist ein eingetragener Markenname der Firma Zimmer Dental, Carlsbad (CA).

Klinische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Dr. Y. Zubery, Israel.

OSSIX® PLUS wird hergestellt durch Datum Dental Ltd., 1 Bat Sheva Street, Lod 7120101 Israel. CE 0482 8124.901DE-D V180215



■ KONTAKT

REGEDENT GmbH
Pfarrgasse 6
D - 97337 Dettelbach
Tel +49 (0) 93 24 - 6 04 99 27
Fax +49 (0) 93 24 - 6 04 99 26

Mail kontakt@regedent.com
www.regedent.de

Thema:

Die Wund-Dehiszenz



Post-operative Wund-Dehiszenzen führen häufig zu einer Infektion des Augmentats und/oder zu einem kompromittierten Behandlungsergebnis.

Selbst bei der zusätzlichen Verwendung einer handelsüblichen Kollagenmembran zur Abdeckung des Augmentats wird dieser Prozess zumeist nicht vollständig vermieden.

In dieser Situation wird die Resorptionszeit durch bakterielle Kollagenasen im Speichel noch einmal signifikant reduziert.^{1,2}





Eine Woche post-OP
Wund-Dehiszenz, OSSIX® PLUS Membran ist exponiert.
Keine Zeichen einer frühzeitigen Membranresorption oder einer Entzündung des Wundgebiets.



Vier Wochen post-OP
Vollständige sekundäre Heilung und Epithelialisierung des Wundgebiets, Weichgewebe weiterhin völlig entzündungsfrei.



Fünf Monate post-OP
konsolidiertes Weichgewebe mit ausreichend keratinisierter Gingiva.

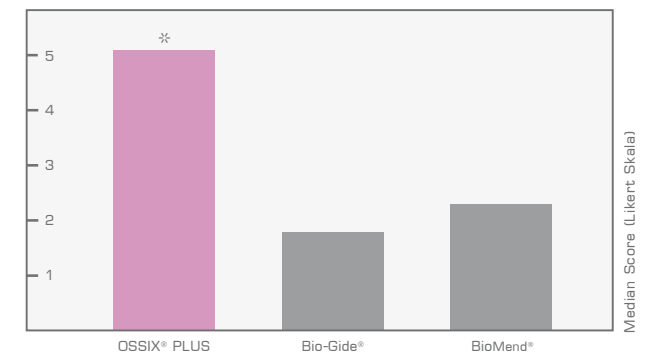


Re-Entry
Komplett regeneriertes Augmentat ohne Zeichen einer crestalen oder lateralen Resorption. Im bukkalen Bereich sind noch Reste der bereits knöchern integrierten OSSIX® PLUS Membran erkennbar.

In vivo Degradation verschiedener Kollagenmembranen bei Exposition

Die deutlich erhöhte Resistenz der OSSIX® PLUS-Membran gegenüber bakterieller Exposition im Vergleich zu konventionellen Kollagenmembranen konnte eindrucksvoll in einer klinischen Untersuchung gezeigt werden.²

Membranintegrität



* Statistisch signifikanter Unterschied zwischen OSSIX® PLUS und beiden anderen Membranen.

Nach einem Zeitraum von 10 Tagen war praktisch noch der komplette OSSIX® PLUS Membrankörper intakt, während native, bzw. chemisch vernetzte Membranen bereits signifikant degradiert waren.

OSSIX® Membranen sind weltweit seit mehr als 10 Jahren im klinischen Einsatz und wurden bereits bei mehr als 350.000 Patienten eingesetzt.

Mehr als 50 Publikationen dokumentieren eindrucksvoll ihre biologischen Eigenschaften und die damit verbundene klinische Performance.

OSSIX® PLUS ist erhältlich in den Größen 15x25 mm, 25x30 mm und 30x40 mm.

OSSIX® PLUS

Die resorbierbare Kollagenmembran

Stabile Barriere selbst bei frühzeitiger Exposition²

> schützt das Augmentat und sichert Ihren Behandlungserfolg

Glauben Sie nicht?
Bitte lesen Sie weiter...

